

Tagesordnung I Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 06.09.2006

Vorlage Nr. 06-F-25-0026

**Sicherstellung existenzieller Leistungen Dritter für Hartz IV-Empfänger
- Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von CDU, Bündnis90/Die Grünen und FDP vom
6.9.2006 -**

Der Ausschuss für Soziales möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

***wie das Sozialdezernat sicherstellen kann, dass Empfänger/-innen von Leistungen nach
Hartz IV bei strittigen Hilfeanträgen nicht von existenziellen Leistungen Dritter (ESWE u.a.)
abgeschnitten werden.***

Beschluss Nr. 0086

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

wie das Sozialdezernat sicherstellen kann, dass Empfänger/-innen von Leistungen nach Hartz IV bei strittigen Hilfeanträgen nicht von existenziellen Leistungen Dritter (ESWE u.a.) abgeschnitten werden.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2006

Diers
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .09.2006

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2006

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister